

## **Bundesschau Thüringer Wald Ziege**

Fast einhundert Thüringer Wald Ziegen von 16 Züchtern fanden am 4. und 5. September ihren Weg nach Erfurt zur Bundesschau Thüringer Wald Ziege und stellten sich dem Wettbewerb. Bedenkt man, dass die gesamte Population nur knapp 1000 Tiere umfasst, ist dies ein enorm hoher Anteil. Besah man sich dabei die hohe Qualität der anwesenden Zuchttiere, darf man anerkennen, dass die Thüringer Wald Ziege ein gutes Potential an hochwertigen Milchziegen bietet mit gutem Exterieur und schönen Eutern.

Eingebettet in die Grünen Tage Thüringen hatte die erste Bundesschau Thüringer Wald Ziege einen würdigen Rahmen gefunden mit viel Presse, Publikum und Prominenz sowie der Präsentationsmöglichkeit im Tierschau-Ring. An den Auszeichnungen der Siegiertiere beteiligten sich der Thüringer Landwirtschaftsminister Dr. Volker Sklenar und die BDZ-Vorsitzende Ulrike Höffken mit Preisen vom Land Thüringen und der BDZ.

Sieger bei den Jungböcken wurde der Bock Chaot vom Ziegenhof Peter (Greußen, Thüringen), er wurde ausgezeichnet mit der Bronzemedaille des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BMELV). Die Erfurter Brauerei Braugold zeichnete ihn zusätzlich aus mit der Ernennung zu „Mister Braugold“. Der Reservesieger bei den Jungböcken, Maxwell aus der Zucht von Marion Kämmerer (Niederroßla, Thüringen) erhielt die BDZ-Medaille (Bundesverband Deutscher Ziegenzüchter). Weitere 1 a-Sieger aus den vier Jungbock-Klassen waren der Bock Enrico von Steffen Eck aus Floh (Thüringen) und ein Jungbock aus der Zucht von Dr. Gerd Manecke aus Bruchköbel (Hessen). Diese beiden Böcke erhielten den Preis des Landesverbandes Thüringer Ziegenzüchter (LTZ).

Bei den Jungziegen siegte Anne von Familie Steinmetz aus Ilmtal (Thüringen) und erhielt eine Bronzemedaille des BMELV. Reservesiegerin wurde eine Jungziege aus der Zucht von Dr. Gerd Manecke. Den 3. und 4. Platz in dieser Gruppe erreichten die Ziege Rosanna vom Ziegenhof Peter und Donna von Andrea Kaufmann, Kirchroth (Bayern). Sie erhielten den Preis des LTZ.

In der größten Gruppe der Milchziegen, mit 46 Tieren im Alter von einem bis 11 Jahren, wurden sechs Altersklassen gebildet und gerichtet. Siegerziege wurde Sona vom Ziegenhof Peter (Silbermedaille des BMELV), Reservesiegerin wurde Stella von Marion Kämmerer (Silbermedaille des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, TMLNU). Auf den weiteren Plätzen reihten sich die 1a-Ziegen der insgesamt 6 Altersklassen folgendermaßen ein: Mayke vom Ziegenhof Peter (3. Platz, Silbermedaille TMLNU), auf dem 4. Platz (BDZ-Medaille) die 11-jährige Marie von Corinna Simon, Hardeggen (Niedersachsen) – Marie präsentierte sich als älteste Teilnehmerin in außerordentlich guter Verfassung im Euter, Fundament und Gebiss!; Victoria von Frank Burkhardt (Creuzburg, Thüringen) auf dem 5. Platz (BDZ-Medaille) sowie Sulky vom Ziegenhof Peter auf dem 6. Platz (BDZ-Medaille).

Als beste Euterziege wurde Sulky vom Ziegenhof Peter mit der Goldmedaille des TMLNU ausgezeichnet, die Reservesiegerin, Stella von Marion Kämmerer, erhielt die BDZ-Medaille. Dritte bei den Euterziegen wurde Tiramisu vom Ziegenhof Peter.

Abschließend wurden sieben Familien vorgestellt von den Züchtern Andrea Kaufmann, Dr. Gerd Manecke, Corinna Simon, Harriet Krause, Dr. Katja Peter sowie Angelika Reich. Als ausgeglichene Familiensammlung sahen die Richter die Ziegen Daio, Dolly und Dani von Harriet Krause (Dresden) und zeichneten sie mit der Silbermedaille des BMELV aus. Den zweiten Platz, mit der Goldmedaille des TMLNU, erhielt Corinna Simon für die Ziegenfamilie Marie, Madeira und Freya.

9. September 2008